

30.01.2010

## Auszeichnung für Ideen-Box und offene Gespräche



**Professorin Heike Bruch (links) überreicht Axel Tripkewitz und Ricarda Schmitz von Fujitsu die Top Job-Auszeichnung .**

**Das japanische Halbleiterunternehmen Fujitsu ist stolz auf die Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Führungskräften.**

Langen. Schon im vergangenen Jahr gehörte Microelectronics Europe zu den 100 besten mittelständischen Unternehmen in Deutschland. «Unsere zweite Bewerbung war Motivation, uns immer weiter zu verbessern, damit sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen. Denn nur dann können wir als Firma erfolgreich sein», erklärte Axel Tripkewitz, Senior Director Human Resources & Business Support Services. Dieser Einsatz hat sich gelohnt, denn im zweiten Jahr belegte die Firma mit 230 Mitarbeitern am Standort Langen bundesweit den hervorragenden zweiten Platz.

Besonders stolz ist das japanische Halbleiterunternehmen auf die gute Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und den Führungskräften. Dies wird beispielsweise mit einem 360 Grad Feedbacksystem unterstützt. «Dabei bewerten Mitarbeiter und Vorgesetzte sich regelmäßig und kommen anschließend zu Gesprächen zusammen», erläutert Tripkewitz. Die Firma setzt zudem auf Fortbildung und ständigen Fortschritt. Da 80 Prozent der Belegschaft Akademiker sind, und rund 70 Prozent als Mathematiker, Informatiker und Physiker ständig am PC arbeiten, sind diese Systeme alle auch computergestützt.

---

### Zettelwirtschaft

---

Auf das gute alte Stück Papier setzt Fujitsu Microelectronics Europe aber noch bei ihrer Ideen Box. «Wenn es um Unternehmergeist und Motivation der Belegschaft geht, haben wir besonders gut abgeschnitten. Das liegt bestimmt auch mit an unserer Idea Box», glaubt der Personalchef. Diese steht gut sichtbar im Treppenhaus des Erdgeschosses. Wer eine gute Idee oder einen Verbesserungsvorschlag hat, füttert die Sammelbox mit einem Zettel.

---

### Wettbewerbsvorteil

---

«In unserer Branche sind Motivation und Innovationskraft der Mitarbeiter das Fundament für die Zukunftsfähigkeit des gesamten Unternehmens», so Tripkewitz. «Dass es uns gelingt, die Arbeitsbegeisterung der Mitarbeiter auf hohem Niveau zu halten, betrachte ich als großen Wettbewerbsvorteil.» Die Ideenbox wird regelmäßig zur Verlosung geleert. Als Dankeschön für ihre Ideen erhalten glückliche Mitarbeiter interessante Preise, wie beispielsweise Wellnesswochenenden. Positiv aufgefallen ist auch die hohe Vertrauenskultur bei Fujitsu. Dies ist wohl besonders der Tatsache zu verdanken, dass es gelungen ist, auch in schwierigen Zeiten alle Mitarbeiter an Bord zu halten.

Das begehrte Gütesiegel «Top Job» freut das Unternehmen natürlich immens: «Das macht die Mitarbeiter stolz, fördert die Verbundenheit zum Unternehmen und steigert auch unseren

Bekanntheitsgrad», sagt Sonja Morrison, aus der Abteilung Human Resources. «Das macht auch Neueinstellungen leichter, denn es spricht sich herum, dass wir uns hier alle sehr wohlfühlen.»

---

© 2010 Frankfurter Neue Presse